

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 4: **Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Schwesternhaus des Kantospitals Zürich	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1950 niedergelassenen Architekten	30. April 1952	Dez. 1951
Gemeinde Muttenz	Primarschulhaus, Realschulhaus und Turnanlagen in Muttenz	Die in den Kantonen Basel- und Baselstadt seit 1. Januar 1950 niedergelassenen und die im Kanton Baselland heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	27. Juni 1952	März 1952
Primarschulvorsteherschaft Romanshorn	Sekundarschulhaus in Romanshorn	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Baufachleute	15. Juni 1952	April 1952
Stiftung Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten	Altersheim in Biberist	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. März 1951 niedergelassenen Architekten	15. Juni 1952	April 1952

Oberstufenschulhaus in Hombrechtikon

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1200): Max Ziegler, Arch. SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 900): Paul Hirzel, Arch. SIA, Wetzikon; 3. Preis (Fr. 800): Hans von Meyenburg, Arch. BSA, Herrliberg; 4. Preis (Fr. 600): Rudolf Joß, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 500): Wilhelm von Wartburg, Arch. BSA, Zürich. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und späteren Durchführung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Walter Weber, Präsident der Schulpflege (Vorsitzender); Adolf Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Hans Meier, Architekt, Wetzikon; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Armin Halter; Christian Trippel, Arch. SIA, Zürich.

Schulanlage mit Turnhalle in Oberentfelden

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 2800): Leo Müller, Architekt, Zofingen; 2. Preis (Fr. 2200): Hans Brüderlin, Architekt, Aarau; 3. Preis (Fr. 2000): Leuenberger & Immoos, Architekten, Rheinfelden; 4. Preis (Fr. 1800): Richard Hächler, Architekt, Aarau; Mitarbeiter: Ernst Pfeiffer, Aarau; 5. Preis (Fr. 1200): Hans Hauri, Architekt, Reinach; Mitarbeiter: Max Buhofer, Reinach. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung einer Projektskizze zu betrauen. Preisgericht: Gemeinde-

ammann R. Nöthiger; H. Häfliger, Präsident der Schulpflege; A. Oescher, Arch. BSA, Zürich; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau. Ersatzmänner: A. Rohr, Sekundarlehrer; A. Walther, Kaufmann.

Künstlerischer Wandschmuck in der Schulhausanlage «im Feld» in Winterthur-Veltheim

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: a) *Halle im Erdgeschoß*: 1. Preis (Fr. 1200): Eugen Eichenberger, Maler, Winterthur-Töb; 2. Preis (Fr. 1100): Alwine Fülcher, Bildhauerin, Winterthur-Seen; 3. Preis (Fr. 1000): Hans Affeltranger, Maler, Winterthur-Töb; 4. Preis ex aequo (Fr. 900): E. Moecklin, Maler, Oberwinterthur; 4. Preis ex aequo (Fr. 900): Robert Wehrlin, Maler, Winterthur. b) *Halle im 1. Stock*: 1. Preis (Fr. 1000): Hans Affeltranger, Maler, Winterthur-Töb. Ferner 3 Ankäufe zu je Fr. 500: Heinz Keller, Maler, Winterthur-Wülflingen; Charlotte Jahn, Bildhauerin, Zürich; Walter Kerker, Maler, Winterthur-Seen; 4 Ankäufe zu je Fr. 400: Willy Suter, Maler, Anières-Genf; Edwin Wenger, Maler, Zürich; W. Bochsler, Maler, Winterthur; Anne Oertle-Bretschler, Malerin, Winterthur. 2 Ankäufe zu je Fr. 300: Bruno Bischofberger, Maler, Winterthur; Willy Suter, Maler, Anières-Genf. 1 Ankauf zu Fr. 200: Hans Ulrich Saas, Maler, Genf. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfassern der beiden erstprämiierten Projekte die Ausführung zu übertragen. Preisgericht: Stadtrat H. Zindel, Vorsteher des Bauamtes (Vorsitzender); Willy Dünner, Präsident der Kunstkommission der Stadt Winterthur; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; Hans Fi-

scher, Maler und Graphiker, Feldmeilen; Dr. Heinz Keller, Konservator des Kunstmuseums; Emil Mehr, Maler und Mosaizist, Zürich; Dr. Oskar Reinhart.

Plakatwettbewerb PKZ

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis: Heinrich Fischer, Zürich; 2. Preis: Otto Krämer, Winterthur; 3. Preis: Celestino Piatti SWB, Riehen bei Basel; 4. Preis: Hansruedi Widmer, Zürich. Ferner 4 Ankäufe: Hans Hartmann SWB, Bern; Pierre Frey, Zürich; Numa Rick SWB, Basel (2 Ankäufe). Preisgericht: Dir. W. Burger, M. Benkert, H. Mahler, als Vertreter der Firma PKZ; Robert S. Geßner SWB, Graphiker, Pierre Gauchat SWB, Graphiker, als Vertreter des VSG.

Hinweise

Mitteilung der Redaktion

Architekt BSA Alfred Roth, Redaktor des Architekturteils des «Werk», hat anfangs März seine Lehrtätigkeit an der Washington University in Saint Louis USA wieder aufgenommen. Wie vergangenes Jahr wird er während seiner Abwesenheit in der «Werk»-Redaktion vertreten durch die Herren Architekt SIA Hans Suter, Professor am Kantonalen Technikum in Winterthur, und Dr. Willy Rotzler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kunstgewerbemuseum Zürich. Der Aufenthalt Alfred Roths in Amerika dauert bis Ende Mai.